

Fritz Thyssen Stiftung verlängert Engagement bei den Herzog-Ernst-Stipendien bis 2019



Dank der großzügigen Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung können die Forschungsbibliothek und das Forschungszentrum Gotha der Universität Erfurt auch künftig Herzog-Ernst-Stipendien an Doktoranden und bereits promovierte Wissenschaftler vergeben. Die Stiftung hat jetzt die Zusage für eine weitere Förderung bis 2019 gegeben.

Ziel des seit 2004 bestehenden Stipendienprogramms ist es, die wissenschaftliche Beschäftigung mit den Beständen der Forschungsbibliothek Gotha der Universität Erfurt und den zur Forschungsbibliothek gehörenden historischen Sammlungen des Verlages Justus Perthes Gotha zu intensivieren. Infolge des langfristigen Engagements der Fritz Thyssen Stiftung konnten bis heute bereits mehr als 250 Forschungsprojekte unterstützt werden; rund 50 weitere werden nun in den nächsten zwei Jahren hinzukommen. Das Herzog-Ernst-Stipendienprogramm hat damit entscheidenden Anteil an der Profilierung Gothas zu einem bedeutenden Forschungsstandort mit inzwischen auch internationaler Ausstrahlung.

Die inhaltliche Ausrichtung des Stipendienprogramms trägt den vielfältigen Sammlungsbeständen und dem universellen Geist der ehemaligen herzoglichen Bibliothek und der musealen Sammlungen auf Schloss Friedenstein Rechnung. Thematische Schwerpunkte sind u.a. die Kultur des deutschen und europäischen Fürstenhofes, Wissens- und Wissenschaftskulturen, Kulturtransfer, Rezeption und Geschichte der europäischen Literatur, Geschichte der Religionskulturen des klassischen Altertums, des Protestantismus und des Islam, Philosophie und Geschichte der deutschen und europäischen Aufklärung, Heterodoxie, Dissidenz und Subversion 1650?1750 sowie die Wissenschaftsgeschichte der Geistes- und Human- wie auch der Naturwissenschaften (z.B. Alchemie, Astronomie, Physik und Botanik). Durch die seit 2015 im Perthesforum zugängliche Sammlung Perthes ? das Verlagsarchiv des 1785 gegründeten Verlages Justus Perthes Gotha ? sind darüber hinaus in den vergangenen Jahren zunehmend auch die Verlags- und Buchhandelsgeschichte sowie insbesondere die Wissensgeschichte raumorientierter Disziplinen, wie z.B. Geografie, Geologie, Ethnologie und Statistik sowie die Kartografie- und Globalgeschichte in den Fokus gerückt.

Neben der individuellen Förderung herausragender Forschungsprojekte verfolgt das Programm noch ein weiteres Ziel: Der wissenschaftliche Geschäftsführer des Forschungszentrums Gotha, Dr. Markus Meumann, erklärt: ?Durch die hier dank der

großzügigen Förderung der Fritz Thyssen Stiftung geleistete Forschung rückt die Bedeutung der historischen Bestände auf Schloss Friedenstein regional, national und auch international immer stärker in den Blick der Wissenschaft und einer breiten Öffentlichkeit. Damit stärkt das Programm die Wahrnehmung Gothas, der Universität Erfurt und des Landes Thüringen als Kultur- und Wissenschaftsstandort.?

Die Ausschreibung der Stipendien für 2018 finden Sie auf der Homepage des Forschungszentrums Gotha unter www.uni-erfurt.de/de/forschungszentrum-gotha/herzog-ernst-stipendien. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Oktober 2017.